

PVA TePla: Größter Auftrag in der Unternehmensgeschichte

(Ablar, 30.04.2008) – Die PVA TePla AG, Ablar, hat heute im Rahmen des 2006 geschlossenen Kooperationsvertrages mit der ASi Industries GmbH, Arnstadt, einer 100%igen Tochtergesellschaft der ersol Solar Energy AG, einen Vertrag über die Lieferung von Kristallzucht-Anlagen für die Herstellung monokristalliner Siliziumkristalle im Wert von 76 Mio. Euro erhalten.

Die Anlagen vom Typ EKZ 3500 werden von Anfang 2009 bis Ende 2010 an die ersol Tochter ausgeliefert werden und sichern die nächste Ausbaustufe der Waferproduktion bei der ersol Gruppe.

Dieser weitere große Auftrag von ersol an die PVA TePla im Laufe der letzten zwei Jahre zeugt von der vertrauensvollen und verlässlichen Kooperation beider Unternehmen. Die technologische Führerschaft bei Kristallzucht-Anlagen ermöglicht dem Kunden, mit den zu liefernden Systemen monokristalline Silizium-Kristalle in unterschiedlichen Durchmessern zu ziehen. Zum einen können Kristalle mit einem Durchmesser von 200mm für Solarwafer in der etablierten Größe von 156mm Kantenlänge gezogen werden, zum anderen aber auch 300mm Kristalle (Ingots) für die Produktion von so genannten SuperSize-Solarzellen aus 210mm x 210mm großen Wafern. Mit monokristallinen Solar-Wafern lassen sich Silizium-Solarzellen mit höchsten Wirkungsgraden herstellen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:
Dr. Gert Fisahn
Investor Relations
PVA TePla AG
Emmeliusstr. 33
35614 Asslar

Phone: +49(0)6441/5692-342
gert.fisahn@pvatepla.com
www.pvatepla.com